

# X20(c)IF1030

## 1 Allgemeines

Das Schnittstellenmodul wird zur anwendungsspezifischen Erweiterung der X20 Zentraleinheiten verwendet. Es ist mit einer RS485/RS422-Schnittstelle ausgestattet.

- RS485/RS422-Anschaltung

## 2 Coated Module

Coated Module sind X20 Module mit einer Schutzbeschichtung der Elektronikbaugruppe. Die Beschichtung schützt X20c Module vor Betauung und Schadgasen.

Die Elektronik der Module ist vollständig funktionskompatibel zu den entsprechenden X20 Modulen.

**In diesem Datenblatt werden zur Vereinfachung nur Bilder und Modulbezeichnungen der unbeschichteten Module verwendet.**

Die Beschichtung wurde nach folgenden Normen qualifiziert:

- Betauung: BMW GS 95011-4, 2x 1 Zyklus
- Schadgas: EN 60068-2-60, Methode 4, Exposition 21 Tage



## 3 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	<b>Kommunikation im X20 Schnittstellenmodul</b>	
X20IF1030	X20 Schnittstellenmodul, 1 RS422/485-Schnittstelle, max. 115,2 kBit/s, potenzialgetrennt	
X20cIF1030	X20 Schnittstellenmodul, beschichtet, 1 RS422/485-Schnittstelle, max. 115,2 kBit/s, potenzialgetrennt	
	<b>Optionales Zubehör</b>	
	<b>Infrastrukturkomponenten</b>	
0G1000.00-090	Busstecker, RS485, für PROFIBUS-Netzwerke	

Tabelle 1: X20IF1030, X20cIF1030 - Bestelldaten

## 4 Technische Daten

Bestellnummer	X20IF1030	X20cIF1030
<b>Kurzbeschreibung</b>		
Kommunikationsmodul	1x RS485/RS422	
<b>Allgemeines</b>		
B&R ID-Code	0x1F28	0xE233
Statusanzeigen	Modulstatus, Datenübertragung	
Diagnose		
Modulstatus	Ja, per Status-LED	
Datenübertragung	Ja, per Status-LED	
Leistungsaufnahme	0,42 W	
Zusätzliche Verlustleistung durch Aktoren (ohmsch) [W]	-	
<b>Zulassungen</b>		
CE	Ja	
KC	Ja	-
EAC	Ja	
UL	cULus E115267 Industrial Control Equipment	
HazLoc	cCSAus 244665 Process Control Equipment for Hazardous Locations Class I, Division 2, Groups ABCD, T5	
ATEX	Zone 2, II 3G Ex nA nC IIA T5 Gc IP20, Ta (siehe X20 Anwenderhandbuch) FTZÜ 09 ATEX 0083X	
DNV GL	Temperature: <b>B</b> (0 - 55 °C) Humidity: <b>B</b> (up to 100%) Vibration: <b>B</b> (4 g) EMC: <b>B</b> (bridge and open deck)	
LR	ENV1	
KR	Ja	
<b>Schnittstellen</b>		
Schnittstelle IF1		
Signal	RS485/RS422	
Ausführung	9-polige DSUB-Buchse	
max. Reichweite	1200 m	
Übertragungsrate	max. 115,2 kBit/s	
FIFO	16 Byte in Send- und Empfangsrichtung	
Abschlusswiderstand	Extern mittels T-Stück (0G1000.00-090)	
Controller	UART Typ 16C550 kompatibel	
<b>Elektrische Eigenschaften</b>		
Potenzialtrennung	SPS zu RS485/RS422 (IF1) getrennt	
<b>Einsatzbedingungen</b>		
Einbaulage		
waagrecht	Ja	
senkrecht	Ja	
Aufstellungshöhe über NN (Meeresspiegel)		
0 bis 2000 m	Keine Einschränkung	
>2000 m	Reduktion der Umgebungstemperatur um 0,5°C pro 100 m	
Schutzart nach EN 60529	IP20	
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Temperatur		
Betrieb		
waagrechte Einbaulage	-25 bis 60°C	
senkrechte Einbaulage	-25 bis 50°C	
Derating	-	
Lagerung	-40 bis 85°C	
Transport	-40 bis 85°C	
Luftfeuchtigkeit		
Betrieb	5 bis 95%, nicht kondensierend	Bis 100%, kondensierend
Lagerung	5 bis 95%, nicht kondensierend	
Transport	5 bis 95%, nicht kondensierend	
<b>Mechanische Eigenschaften</b>		
Steckplatz	In X20 CPU	In X20c CPU

Tabelle 2: X20IF1030, X20cIF1030 - Technische Daten

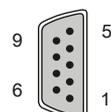
## 5 Status-LEDs

Abbildung	LED	Farbe	Status	Beschreibung
	STATUS	Grün	Ein	Schnittstellenmodul ist aktiv
		Rot	Ein	CPU läuft hoch
	RxD	Gelb	Ein	Das Modul empfängt Daten über die RS485/RS422-Schnittstelle
	TxD	Gelb	Ein	Das Modul sendet Daten über die RS485/RS422-Schnittstelle

## 6 Bedien- und Anschlusselemente



## 7 RS485/RS422-Schnittstelle (IF1)

Schnittstelle	Anschlussbelegung		
	Pin	RS485	RS422
Anwenderschnittstelle RS485/RS422  9-polige DSUB-Buchse	1	Reserviert	Reserviert
	2	Reserviert	TxD <sup>1)</sup>
	3	DATA	RxD
	4	Reserviert	Reserviert
	5	GND	GND
	6	+5 V / 50 mA	+5 V / 50 mA
	7	Reserviert	TXD <sup>1)</sup>
	8	DATA\	RXD\
	9	Reserviert	Reserviert

1) RS422-Sendedaten sind TRISTATE-fähig.

## 8 Firmware

Das Modul wird mit installierter Firmware ausgeliefert. Die Firmware ist Bestandteil des Automation Studios. Das Modul wird automatisch auf diesen Stand gebracht.

Um die in Automation Studio enthaltene Firmware zu aktualisieren, ist ein Hardware-Upgrade durchzuführen (siehe Automation Help "Projekt Management - Arbeitsoberfläche - Upgrades").